



Unser Angebot

- Diagnostik ggf. medikamentöse Behandlung
- Beratung z. B. bei der Auswahl von Hilfsmitteln
- Anleitung/Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln
- Spezielle Maßnahmen
 - Blasentraining
 - Toilettentraining
 - Hautpflege
 - Beckenbodentraining

Termine → Station
- Überleitung ins häusliche Umfeld ggf. Kontaktherstellung zu externen Beratungsstellen

Ansprechpartner:

Bei Beratungsbedarf wenden Sie sich vertrauensvoll an Mitarbeiter des Pflegepersonals.

Diese werden Sie an die Kontinenzberater ihrer Stationen weiterleiten.

Kontakt



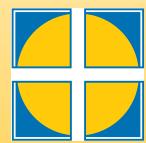
St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen

Fachklinik für Geriatrie
 Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Alten- und Pflegeheim
 Kinderheim

Hospitalstraße 5 · 66798 Wallerfangen
 Telefon (0 68 31) 962-0 · Fax (0 68 31) 962-235

www.sankt-nikolaus-hospital.de
geriatrie@sankt-nikolaus-hospital.de

Förderung der Kontinenz



St. Nikolaus-Hospital
 Wallerfangen

Förderung der Kontinenz

Kontinenz/Inkontinenz? – Was bedeutet das?

Kontinenz ist die Fähigkeit, willkürlich zur passenden Zeit und an einem geeigneten Ort die Blase zu entleeren.

Inkontinenz ist jeglicher unfreiwilliger Urinverlust.

Die Betroffenen leiden oft unter folgenden Symptomen:

- Auffallend häufiger Harndrang
- Unwillkürlicher Harnverlust bei körperlicher Anstrengung
- Unwillkürlicher Harnverlust einhergehend mit Harndrang/ verzögerter Beginn der Miktion
- Ständiger Harnabgang
- Harntröpfeln
- Das Gefühl der nicht vollständig entleerten Blase
- Brennen beim Wasserlassen



Unser Ziel ist, bei jedem Betroffenen die Harnkontinenz zu erhalten oder zu fördern.

Eine bestehende Harnkontinenz soll beseitigt oder weitestgehend reduziert werden.

Sie sind nicht allein.

Darüber, wie viele Menschen von einer Inkontinenz betroffen sind, gibt es keine genauen Zahlen. Viele Betroffene gehen aus Scham nicht zum Arzt.

Die Angaben verschiedener Untersuchungen schwanken zwischen 5 und 25 Prozent. Frauen trifft es öfter als Männer. Insgesamt nimmt die Häufigkeit der Blasenschwäche im Alter zu.

Was können Sie tun?

Harninkontinenz ist ein kleiner Teil ihres Lebens. Doch ihre Unbeschwertheit und Lebensfreude müssen sie deshalb nicht verlieren.

Unser geschultes Personal berät sie diskret und gibt ihnen gerne Tipps und Anregungen, wie sie ihren Alltag mit Harninkontinenz meistern können.

Sie lernen Harnkontinenz fördernde Maßnahmen für den Alltag kennen und einzuüben.

